



pfarreiblatt

12/2025 1. Dezember 2025 bis 1. Januar 2026 **Pastoralraum Michelsamt**



**Wir wünschen Ihnen ein frohes
und gesegnetes Weihnachtsfest**

Advent – Ankunft!

Phil Bosmens, der verstorbener Priester und Dichter schrieb uns:
 «Der Mensch ruhelos unterwegs auf den weiten Meeren dieser Welt, ist zeit seines Lebens auf der Suche nach einem sicheren Hafen.
 Auf der Suche nach Schutz in den Stürmen des Meeres. Auf der Suche nach einem Ort, wo Wunden geheilt, Tränen getrocknet, wo er sich geborgen und geliebt fühlt.
 Das Heimweh nach dem verlorenen Paradies ist dem Menschen ins Herz geschrieben. Wird diese Sehnsucht Erfüllung finden?»

Liebe Christinnen und Christen,
 diese Sehnsucht spürten besonders viele Israeliten während der römischen Besatzung. Sie hofften auf Befreiung aus ihrer bitteren Not. Sie hofften auf den von Gott versprochenen Retter.
 An Weihnachten erinnern wir uns, dass Gott sein Versprechen wahr gemacht, im Kind in der Krippe uns nahe kam. Wenn wir uns in den adventlichen Tagen Zeit nehmen und unsere Seele zur Ruhe kommen lassen, können wir vielleicht an Weihnachten winzige Teile des grossen Geheimnisses der Menschwerdung Gottes erfassen. Auch hoffe ich, dass sich Ihre berechtigten Wünsche nach Liebe, Geborgenheit und Anerkennung in diesen festlichen Tagen erfüllen und Sie die kleinen Glücksmomente, die uns die Weihnachtszeit schenkt, wirklich auch geniessen können.
 Zum Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen viele liebevolle Begegnungen mit Ihren Nächsten, den festen Glauben an den Frieden und die Freude, die vom Kind in der Krippe ausgeht.

Bruno Oegerli, leitender Priester

Pastoralraumteam

Pastoralraumleiterin
Theres Küng-Bachmann
 041 930 11 35
 theres.kueng@kathmichelsamt.ch

Leitender Priester
P. Bruno Oegerli SDB
 041 930 15 41
 bruno.oegerli@kathmichelsamt.ch

Pfarreiseelsorgerin
Maria Gadenz
 041 930 15 41
 maria.gadenz@kathmichelsamt.ch

Pfarreiseelsorger in Ausbildung
Jonas Zemp
 041 930 15 41, 079 883 09 28
 jonas.zemp@kathmichelsamt.ch

Kirchlicher Jugendarbeiter
Michael Schranz
 041 930 15 41, 077 462 19 42
 michael.schranz@kathmichelsamt.ch

Leitung Fachbereich Katechese
Doris Steiger
 041 930 15 41, 078 748 80 55
 doris.steiger@kathmichelsamt.ch

Pfarreisekretariate

Kath. Pfarramt St. Stephan
 Chilegass 6, 6215 Beromünster
 Mo bis Fr 9.00–11.30 Uhr
 041 930 15 41
 pfarramt.beromuenster@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt St. Agatha
 Schulhausstr. 21, 6025 Neudorf
 Di 8.00–11.30 Uhr
 041 930 16 66
 pfarramt.neudorf@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt St. Mauritius
 Hausmattenstrasse 3, 5735 Pfeffikon
 Di u. Do 8.30–11.00 Uhr
 062 771 15 08
 pfarramt.pfeffikon@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt St. Margaretha
 Dorfstrasse 5, 6221 Rickenbach
 Mo, Mi u. Fr 8.30–10.30 Uhr
 041 930 12 26
 pfarramt.rickenbach@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt Peter und Paul
 Dorf 17, 6215 Schwarzenbach
 Di 14–17 Uhr
 062 771 14 33
 pfarramt.schwarzenbach@kathmichelsamt.ch

Sekretariat Pastoralraum
 Di und Do 8.30–11.30 Uhr
 041 930 15 41
 pr.sekretariat@kathmichelsamt.ch

Redaktion Pfarreiblatt Michelsamt
 Kerstin Münkel
 pfarreiblatt@kathmichelsamt.ch
www.kathmichelsamt.ch

Weitere Adressen

Pfarramt Stift St. Michael
 041 921 81 53
 stefan.tschudi@hotmail.com
www.stiftberomuenster.ch

Jugendwerk Don Bosco, 041 932 11 00
jugendwerk@donbosco.ch
www.donbosco.ch

Wallfahrtskapelle Gormund, Neudorf
 Kaplan Christoph Baumgartner
 041 930 13 20, www.gormund.ch

Gottesdienste

Pastoralraum

Dienstag, 2. Dezember 2025		Sonntag, 7. Dezember 2025	2. Advent
06.45 Beromünster	Roratefeier 1. Sek, anschliessend Frühstück	08.00 Gormund	Messfeier, Kollekte für Gormund
07.00 Rickenbach	Roratefeier Erwachsene, Liturgiegruppe. Anschl. Zmorge in der Dorfwirtschaft	09.00 Neudorf	Wort-, Kommunionfeier Jz. für Finy Bachofer, Weierweg 2. Anschliessend Chelekafi
08.00 Gormund	Messfeier	09.00 Pfeffikon	Messfeier
08.30 Rickenbach	Kein Rosenkranzgebet	10.15 Beromünster	Wort-, Kommunionfeier
09.00 Rickenbach	Kein Gottesdienst	10.15 Rickenbach	Messfeier
Mittwoch, 3. Dezember 2025		17.00 Beromünster	Adventsfeier Miteinander-Fürein- ander im Pfarreiheim Beromünster
07.00 Neudorf	Roratefeier 1.- 6. Klasse, anschliessend Frühstück	17.00 Rickenbach	Adventsandacht
08.00 Gormund	Messfeier	17.00 Gormund	Adventsfeier im «Kaplaneisäli»
09.30 Rickenbach	Messfeier Kapelle Hof Rickenbach		
19.00 Gormund	Rosenkranzgebet «Die Schweiz betet»		
Donnerstag, 4. Dezember 2025			
09.00 Beromünster	Krankenmessfeier mit sakramentalem Segen		
18.30 Gormund	Aussetzung / eucharistischer Segen		
19.30 Gormund	Messfeier Jz. für Hans und Margrit Bättig- Steffen; Jz. für Guido Roth, Ittigen.		
19.00 Rickenbach	Rosenkranzgebet		
19.30 Rickenbach	Messfeier		
Freitag, 5. Dezember 2025		Dienstag, 9. Dezember 2025	Mariä Empfängnis
06.45 Beromünster	Roratefeier 2. Sek, anschliessend Frühstück	08.00 Gormund	Festgottesdienst, Kirchenchor Neudorf
08.00 Gormund	Messfeier, anschliessend Aus- setzung / eucharistischer Segen	10.15 Beromünster	Messfeier, Kirchenchöre St. Ste- phan und St. Johannes Luzern
08.45 Pfeffikon	Rosenkranzgebet	10.15 Rickenbach	Wort-, Kommunionfeier
09.15 Pfeffikon	Wort-, Kommunionfeier		
19.15 Beromünster	Roratefeier 3. Sek RU		
Samstag, 6. Dezember 2025		Mittwoch, 10. Dezember 2025	
08.00 Gormund	Messfeier (Rorate)	07.00 Rickenbach	Roratefeier 5./6. Klassen, anschliessend Frühstück
16.00 Gormund	Versöhnungsgespräche	07.00 Schwarzenbach	Roratefeier, anschl. Frühstück
17.45 Rickenbach	Wort-, Kommunionfeier Jz. für Albert Häfliiger-Müller, Birken- weg 1.	08.00 Gormund	Messfeier
19.15 Schwarzenbach	Wort-, Kommunionfeier, anschliessend Verkauf von Schoggiherzen	19.00 Gormund	Rosenkranzgebet «Die Schweiz betet»
Donnerstag, 11. Dezember 2025			
09.00 Beromünster			Wort-, Kommunionfeier
18.30 Gormund			Aussetzung / eucharistischer Segen
19.30 Gormund			Messfeier
19.00 Rickenbach			Rosenkranzgebet
19.30 Rickenbach			Messfeier
			Jz. für Hans Müller-Schüpfer; Jz. für Otto und Verena Estermann-Lang, Kagiswil.
			Adventsandacht Frauenverein
Freitag, 12. Dezember 2025			
07.00 Pfeffikon			Roratefeier, anschliessend Grittibänzessen
07.00 Rickenbach			Roratefeier 1.-3. Sek, anschl. Frühstück

08.00 Gormund	Messfeier
08.45 Pfeffikon	Kein Rosenkranzgebet
09.15 Pfeffikon	Kein Gottesdienst
Samstag, 13. Dezember 2025	
08.00 Gormund	Messefeier (Rorate)
16.00 Gormund	Versöhnungsgespräche
16.30 Beromünster	Chenderfir in der Mooskapelle
17.45 Beromünster	Wort-, Kommunionfeier Jz. für Josy und Josef Bisang-Schüpfer, Rothüsli; Jz. für Doris und Ruedi Giger-Berchtold, Don Boscostrasse 20; Jz. für Christoph und Katharina Kottmann-Lingg; Jz. für Anton und Aloisia Kottmann-Albisser, Josef Kottmann, Dorf.
Sonntag, 14. Dezember 2025 3. Advent	
Kollekte für Spitalkapelle Sursee	
08.00 Gormund	Messfeier, Kollekte für Gormund
09.00 Pfeffikon	Wort-, Kommunionfeier Jz. für Josef Stoll-Suter.
09.00 Schwarzenbach	Messefeier
10.15 Beromünster	Messefeier
10.30 Rickenbach	D'Zäller Wiehnacht
14.00 Rickenbach	D'Zäller Wiehnacht
17.00 Gormund	Adventsfeier im «Kaplaneisäli»
Dienstag, 16. Dezember 2025	
08.00 Gormund	Messfeier
08.30 Rickenbach	Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach	Messefeier
19.00 Beromünster	Andacht Aussendung Friedens- lichter durch Pfarreiräte des Pastoralraums Michelsamt
Mittwoch, 17. Dezember 2025	
08.00 Gormund	Messfeier
19.00 Gormund	Rosenkranzgebet «Die Schweiz betet»
Donnerstag, 18. Dezember 2025	
09.00 Beromünster	Krankenmessfeier
18.30 Gormund	Aussetzung / eucharistischer Segen
19.30 Gormund	Messefeier Jz. für Rosa Bischof-Theiler.
19.00 Rickenbach	Rosenkranzgebet
19.30 Rickenbach	Bussfeier
Freitag, 19. Dezember 2025	
08.00 Gormund	Messfeier
08.45 Pfeffikon	Rosenkranzgebet
09.15 Pfeffikon	Messfeier
Samstag, 20. Dezember 2025	
08.00 Gormund	Messfeier (Rorate)
17.45 Rickenbach	Messfeier

19.15 Schwarzenbach	Wort-, Kommunionfeier
Sonntag, 21. Dezember 2025 4. Advent	
Jugendkollekte Bistum Basel	
08.00 Gormund	Messfeier, Kollekte für Gormund
09.00 Neudorf	Wort-, Kommunionfeier
09.00 Pfeffikon	Wort-, Kommunionfeier
10.15 Beromünster	Wort-, Kommunionfeier
10.15 Rickenbach	Wort-, Kommunionfeier
17.00 Beromünster	Bussfeier
17.00 Rickenbach	Adventsandacht
Dienstag, 23. Dezember 2025	
08.00 Gormund	Messfeier
08.30 Rickenbach	Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach	Messfeier
16.00 Gormund	Versöhnungsgespräch
Mittwoch, 24. Dezember 2025 Heilig Abend	
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem	
10.15 Rickenbach	Wort-, Kommunionfeier Kapelle Hof Rickenbach
16.00 Neudorf	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
16.30 Beromünster	Familiengottesdienst, mit Szenen aus der Zäller Wiehnacht
17.00 Pfeffikon	Krippenspiel «Engelweihnacht»
17.00 Rickenbach	Familiengottesdienst, Messfeier
17.00 Gormund	Festgottesdienst
17.30 Schwarzenbach	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
22.30 Beromünster	Messfeier, Weihnachtliche Musik für Flöte (Sieglinde Zihlmann) und Orgel (Susi Lang)
22.30 Pfeffikon	Wort-, Kommunionfeier, Musik: Judith Ehrenspurger (Orgel) und Vroni Biedermann (Blockflöte)
22.30 Rickenbach	Wort-, Kommunionfeier
Donnerstag, 25. Dezember 2025 Weihnachten	
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem	
08.00 Gormund	Festgottesdienst
09.00 Neudorf	Wort-, Kommunionfeier, Kirchenchor
09.00 Schwarzenbach	Wort-, Kommunionfeier, Musik: Ensemble der MG Schwarzenbach
10.15 Beromünster	Wort-, Kommunionfeier, Feierliche Musik für Querflöte (Toshi Michimura) und Orgel (Marie-Theres Hermann)
10.15 Rickenbach	Messfeier, Kirchenchor
Freitag, 26. Dezember 2025 Stephanstag	
Kollekte für Sans-Papiers Luzern	
08.00 Gormund	Festgottesdienst Jz. für Kpl. T. Zimmermann; Jz. für Kpl. B. Zuber sel.

09.00 Rickenbach	Wort-, Kommunionfeier, Singchörl, Segnung Stephanswein, anschliessend Ausschank im Pfarrsaal.
10.15 Beromünster	Messefeier, Patrozinium St. Stephan, Festpredigt: Nicola Neider, Kirchenchor St. Stephan mit Solisten und Streichquartett, Ausschank Stephanuswein.
Samstag, 27. Dezember 2025	
08.00 Gormund	Festgottesdienst, Segnung des «Johannes-Weines»
16.00 Gormund	Versöhnungsgespräche
17.45 Beromünster	Wort-, Kommunionfeier
Sonntag, 28. Dezember 2025	
Kollekte für St. Justin, Ausbildung für junge Menschen	
08.00 Gormund	Festgottesdienst, Kollekte für Gormund
09.00 Pfeffikon	Wort-, Kommunionfeier
09.00 Schwarzenbach	Wort-, Kommunionfeier
10.15 Beromünster	Wort-, Kommunionfeier, Familientreff 2 x Weihnachten
10.15 Rickenbach	Wort-, Kommunionfeier
16.00 Gormund	Segnungsfeier für Kinder/Familien
Dienstag, 30. Dezember 2025	
08.00 Gormund	Messfeier
08.30 Rickenbach	Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach	Messfeier
Mittwoch, 31. Dezember 2025 Silvester	
17.00 Gormund	Dankesmesse zum Jahresende
17.45 Beromünster	Wort und Musik, Festliche Klänge für Trompete (Markus Meyer und Sophia Emmenegger) und Orgel (Susi Lang).
Donnerstag, 1. Januar 2026 Neujahr	
Kollekte für Weltkinderdörfer der Schwestern Maria	
08.00 Gormund	Messfeier
10.15 Beromünster	Messfeier, Musik für Querflöte (Toshi Michimura) und Altflöte (Barbara Schenker) und Orgel (Marie-Theres Hermann).
10.15 Rickenbach	Wort-, Kommunionfeier
17.00 Neudorf	Wort und Musik, Kirchenchor, anschliessend Neujahrsapéro

Pflegewohnheim Bärgmättli AG, Beromünster

Samstag, 15.30 Uhr in der Kapelle Bärgmättli

Liturgischer Kalender

- 3. Dezember:** Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien (G)
- 5. Dezember:** Herz-Jesu-Freitag
- 7. Dezember:** 2. Adventssonntag
- 8. Dezember:** Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
- 13. Dezember:** Hl. Odilia, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Neumünster im Elsass, Stiftsheilige (G)
- 14. Dezember:** 3. Adventssonntag, Gaudete
- 21. Dezember:** 4. Adventssonntag
- 24. Dezember:** Vortag von Weihnachten, Heiliger Abend
- 25. Dezember:** Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten
- 26. Dez.: 2. Weihnachtstag, Hl. Stephanus, erster Märtyrer (F)**
- 27. Dezember:** Hl. Johannes, Apostel und Evangelist (F)
- 28. Dezember:** Fest der Heiligen Familie
- 29. Dezember:** 5. Tag der Weihnachtsoktav
- 30. Dezember:** 6. Tag der Weihnachtsoktav
- 31. Dezember:** 7. Tag der Weihnachtsoktav
- 1. Januar:** Neujahr, Oktavtag von Weihnachten, Hochfest der Gottesmutter Maria, Weltfriedenstag

Liturgische Bibeltexte

Sonntag, 7. Dezember 2025

1. Lesung: Jes 11,1-10
2. Lesung: Röm 15,4-9
- Evangelium: Mt 3,1-12

Sonntag, 14. Dezember 2025

1. Lesung: Jes 35,1-6a.10
2. Lesung: Jak 5,7-10
- Evangelium: Mt 11,2-11

Sonntag, 21. Dezember 2025

1. Lesung: Jes 7,10-14
2. Lesung: Röm 1,1-7
- Evangelium: Mt 1,18-24

Sonntag, 28. Dezember 2025

1. Lesung: Sir 3,2-6.12-14 oder 1 Sam 1,20-22.24-28
2. Lesung: Kol 3,12-21 oder 1 Joh 3,1-2.21-24
- Evangelium: Lk 2,41-52

Beichtgelegenheit

siehe Kapelle Gormund, Stift St. Michael oder auf pers. Anfrage bei P. Bruno Oegerli (Kontakt siehe Seite 2)

Chorherrenstift St. Michael

Werktagsordnung im Stift

08.15 Chorgebet
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Vesper

Dienstag, 2. Dezember

07.00 Roratemesse

Freitag, 5. Dezember

Herz-Jesu-Freitag

Ab ca. 09.30 im Anschluss an die Eucharistiefeier Aussetzung des Allerheiligsten mit stiller Anbetung beim Kreuzaltar bis 11.00 Uhr, Beichtgelegenheit

Samstag, 6. Dezember

09.00 Eucharistiefeier
Jz. für Josy Bannwart, Rickenbach,
Matthias Bannwart, Berg SG

Sonntag, 7. Dezember

2. Adventssonntag

08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
14.30 Gesungene Vesper und Wallfahrtsgesbet
18.00 Barbarafeier des Artillerievereins
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Jugendkollekte

Montag, 8. Dezember

Mariä unbefleckte Empfängnis

08.00 Chorgebet
09.30 Festtagsgottesdienst mit Paul Dalval, Bass
10.30 Taufe Sara Maria Ivic, Geuensee
14.30 Gesungene Vesper
Kollekte: Sanierung des Pfarrhauses in Geiss

Dienstag, 9. Dezember

07.00 Roratemesse mit Orgel

Freitag, 12. Dezember

20.00 Lobpreis und eucharistische Anbetung mit einer Lobpreisband

Samstag, 13. Dezember

09.00 Eucharistiefeier
Jz. für Josef und Margrit Wey-Bättig, Rickenbach

Sonntag, 14. Dezember

3. Adventssonntag, Gaudete

08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
Choralschola XVII
In tempore Adventus
Introitus «Gaudete»
17.00 Adventsmusik mit der Luzerner Kantorei; Eberhard Rex, Ltg., Alois Koch, Orgel
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Schutz für misshandelte Mädchen in Sierra Leone

Samstag, 20. Dezember

09.00 Eucharistiefeier
Jz. für Chorherr Josef Marti

Sonntag, 21. Dezember

4. Adventssonntag

08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
14.30 Gesungene Vesper
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Aufgaben des Chorherrenstiftes

Mittwoch, 24. Dezember

09.00 Eucharistiefeier
Heiliger Abend
22.00 Christmette
22.30 Eucharistiefeier, Weihnachtliche Orgelmusik. Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Donnerstag, 25. Dezember

Weihnachten

08.00 Chorgebet
09.30 Feierliches Hochamt
Franz Xaver Gruber: Pastoralmesse in D für Soli, Chor und Streicher, Projektchor St. Michael, Streicherensemble ad hoc
14.30 Gesungene Vesper
(Die Eucharistiefeier um 19.30 Uhr entfällt)
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Freitag, 26. Dezember

09.00 Eucharistiefeier mit Segnung des Stephanweines
18.00 Vesper

Samstag, 27. Dezember

09.00 Eucharistiefeier
Jz. für Chorherr Dr. Xaver Wyder
Jz. für Chorherr Josef Oehen

Sonntag, 28. Dezember

08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
14.30 Gesungene Vesper
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Aufgaben des Chorherrenstiftes

Donnerstag, 1. Januar

Neujahr

08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
14.30 Gesungene Vesper
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier. Kollekte: Aufgaben des Chorherrenstiftes

Beichtgelegenheit

samstags, von 17.00 bis 17.45 Uhr
Samstag, 20. Dez., 16.00 bis 17.45 Uhr

Kirchenopfer im Oktober

5. Okt.: Fr. 574.95 (Chorherrenstift)
12. Okt.: Fr. 598.00 (Schutz für misshandelte Mädchen)
19. Okt.: Fr. 1219.68 (Missio)
26. Okt.: Fr. 424.10 (Bistum, geistl. Begleitung der zukünftigen Seelsorger:innen)

Herzlichen Dank für alle Gaben!

Lobpreis – ein wichtiger Zugang zu Gott

Einladung zum Lobpreisabend jeweils am **2. Freitag im Monat um 20.00 Uhr** in der Stiftskirche.
Lobpreislieder - Impuls - eucharistische Anbetung mit Segen.
Danach gemütliches Beisammensein im Hühnerstall.

Frohe, gesegnete Weihnachten!

Pastoralraum

Gehen – wenn es am schönsten ist



Als Kind habe ich es nicht verstanden, wenn mein Onkel behauptete, «man muss gehen, wenn es am schönsten ist».

Heute verstehe ich ihn: Nur in den guten, hohen Zeiten können wir den nächsten Schritt frei wählen. Nur dann sind wir ganz und gar ungezwungen.

So gehe ich – und habe auf den 31. Juli 2026 meine Anstellung im Michelsamt gekündigt und beim Bischof von Basel die Demission als Pastoralraumleiterin eingereicht. Am 1. August werde ich eine neue Aufgabe antreten, welche ab 3. Dezember kommuniziert werden kann. Die vielen kostbaren Erfahrungen, welche ich bei Ihnen im Michelsamt machen durfte, werden mir eine unerlässliche und wertvolle Hilfe sein.

In den Pfarreien des Pastoralraumes Michelsamt arbeiten engagierte, fachlich und menschlich glaubwürdige Personen; sie werden sich weiterhin um das kirchlich-geistliche Leben sorgen.

Die Zusammenarbeit mit dem Pastoralteam, allen Mitarbeitenden, den Pfarreiräten, Gruppierungen und Frauenvereinen sowie die konstruktive Zusammenarbeit mit den Kirchenräten war gegenseitig immer wertschätzend. Ich danke allen von ganzem Herzen.

Gehen – wenn es am schönsten ist: Der Abschied tut weh! Gehen wir den Weg im Vertrauen auf Gottes Segen, sowohl Sie im Michelsamt, wie auch ich für mein weiteres Leben.

Mit Ihnen bleibe ich verbunden – ein Teil meiner Familie wohnt ja vor Ort und bleibt mir Heimat.

Theres Küng

Pater Toni Rogger übergibt Leitung bei Don Bosco Jugendhilfe an Bruder Jean-Paul Muller



Beim Luzerner Hilfswerk «Don Bosco Jugendhilfe Weltweit» in Beromünster hat die Ära von Pater Toni Rogger (77) nach 30 Jahren seiner Gesamtleitung ein Ende gefunden.

(woz) Hunderte Kinderhilfsprojekte in Lateinamerika, Afrika und Asien konnte der Ordensmann in diesen Jahrzehnten ins Leben rufen und dank der Unterstützung aus der Schweiz fördern. Und damit Tausende Kinderleben retten und zum besseren wenden.

Bleibt Herzensanliegen weiterhin treu

Wenngleich der Schweizer Ordensmann seinem grossen Herzensanliegen auch weiterhin treu bleibe, lege er die Gesamtleitung der Don Bosco Jugendhilfe Weltweit nun in die Hände seines Mitbruders Jean-Paul Muller (68) von ihrem gemeinsamen katholischen Orden der Salesianer Don

Boscos, schreibt das Hilfswerk Don Bosco in einer Medienmitteilung.

«Ich gehe mit einem lachenden und einem fröhlichen Auge aus meinem verantwortungsvollen Amt. Lachend, weil ich in tiefer Demut und Dankbarkeit mit so vielen Unterstützerinnen und Unterstützern so viel Schönes für Kinder und Jugendliche bewirken durfte. Fröhlich, weil ich mit meinem Nachfolger Bruder Jean-Paul Muller alles für die Zukunft in besten Händen weiss», so Pater Toni Rogger zu seinem Abschied.

Gebürtiger Luxemburger

Der gebürtige Luxemburger Jean-Paul Muller tritt seinerseits mit einem fundierten fachlichen Hintergrund als ausgebildeter Pädagoge sein Amt an und hat vierzehn Jahre lang als Generalökonom des Ordens in Rom die weltweite Arbeit der Salesianer Don Boscos massgeblich unterstützt. «Wir glauben an die Jugend von heute und ihre Perspektiven für die Zukunft. Wie schon unser Ordensgründer Don Giovanni Bosco ist es mir ein Anliegen, den schwächsten und verletzlichsten Kindern und Jugendlichen der Welt Halt im Leben und eine bessere Zukunft zu ermöglichen», so Jean-Paul Muller bei der Übernahme seiner neuen Aufgabe.

*Weitere Infos: www.donbosco.ch
(Quelle @kath.ch; Foto: uke)

Vergissmeinnicht – Raum und Zeit für Trauer



Dienstag, 9. Dezember 2025, 14 bis 16 Uhr im Reformierten Kirchenzentrum in Gunzwil
Anmeldung und Information: Helen Kunz-Estermann, 041 930 10 34 / Manuela Stocker-Wandeler, 041 931 05 55.

Kinder und Jugendliche füllen die Kirchen mit Musik

In der Adventszeit finden in den Kirchen des Michelsamts zahlreiche Konzerte der Musikschule Michelsamt-Surental statt, an denen die Kinder das Publikum in Weihnachtstimmung versetzen:

- Donnerstag, 4. Dezember, 19.00 Uhr Adventsfunkeln in der Stiftskirche Beromünster

- Mittwoch, 10. Dezember, 19.00 Uhr Adventskonzert in der Kirche Schwarzenbach

- Montag, 15. Dezember, 18.30 Uhr Adventsfenster in der Kirche St. Agatha Neudorf

Am Wochenende vom 13. und 14. Dezember wird die Pfarrkirche St. Margaretha in Rickenbach von unzähligen Kindern und Jugendlichen mit Musik gefüllt. In Zusammenarbeit mit der Musikschule Michelsamt-Surental und der Volksschule Beromünster finden drei Konzerte statt, bei denen über 250 Mitwirkende dabei sind:

Der kleine Konzertreigen wird am **Samstag, 13. Dezember, um 18.00 Uhr**

mit einem Weihnachtskonzert der Musikschulensembles in der Kirche St. Margaretha in Rickenbach eröffnet: Wie klingen Weihnachtslieder, wenn sie mit einem Schwyzerörgelensemble gespielt werden? Haben Sie schon einmal 25 Gitarristinnen und Gitarristen gleichzeitig musizieren gehört? Oder sogar im Zusammenspiel mit einem Streicherensemble? Lieben auch Sie die hellen, klaren Stimmen des Vocalensembles der Juventus Singers? Wenn wir Sie damit «gwundrig» gemacht haben, freuen wir uns, mit Ihnen eine musikalisch-weihnachtliche Stunde verbringen zu dürfen.

Am Sonntag, 14. Dezember, um 10.30 Uhr und um 14.00 Uhr ist es uns eine grosse Freude, Ihnen mit «d'Zäller Wiehnacht» ein stimmungsvolles, musikalisches Krippenspiel präsentieren zu dürfen.

Das Werk wurde vom bekannten Schweizer Komponisten Paul Burkard (1911–1977) geschrieben, aus dessen Feder auch der Welthit «O mein Papa», das Musical «Die kleine Niederdorffoper» und «Der schwarze Hecht» stammen.

Burkard lebte ab 1960 in Zell im Tössatal. Für die Kinder dieses Dorfes komponierte er damals dieses eingängige Mundartstück, das seither in zahlreichen Kirchen und Schulen aufgeführt worden ist. Lieder wie «Das esch de Schtärn vo Bethlehem» und «Was isch das für e Nacht» sind längst zu beliebten Ohrwürmern geworden – vielleicht kennen auch Sie sie schon.

Der musikalische Gesamtleiter Patrick Hummel hat das Stück für Blasorchester und Chor komplett neu arrangiert. Wir freuen uns sehr, Sie zur Premiere dieser Fassung begrüßen zu dürfen.

Die Schauspielrollen übernehmen die Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klassen aus Beromünster. Gemeinsam mit ihren Lehrpersonen



haben sie sich während mehreren Projekttagen und während des Unterrichts auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Mehr als 120 Kinder und Jugendliche stehen gemeinsam auf der Bühne und werden Sie, liebes Publikum, bestimmt in weihnachtliche Stimmung versetzen.

Unser Dank gilt dem Pastoralraum Michelsamt und dem Kiwanis Club Michelsamt für die grosszügige finanzielle und personelle Unterstützung sowie allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Ohne sie wäre ein Anlass wie dieser nicht möglich. Der Eintritt für alle Konzerte ist frei, es wird eine Türkollekte erhoben. Für «d'Zäller Wiehnacht» empfehlen wir eine Platzreservation unter www.surental-michelsamt.ch. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage und fürs kommende Jahr viele unvergessliche Erlebnisse. Möge das Jahr von viel wunderschöner Musik begleitet werden.

Uf «Wederluege!»

*Ihr Team der Musikschule
Michelsamt-Surental und der
Volksschule Beromünster*

Wir teilen

Mittwoch, 3. Dezember, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan Beromünster.

Quellentreffen

Montag, 15. Dezember, um 20.00 Uhr im Pfarrsaal in Rickenbach.



Geschichten hören in der Bibliothek
Mittwoch, 10. Dezember 2025, um 14.30 Uhr

Unsere Leseanimatorin Denise Häfli- ger erzählt in der Bibliothek eine spannende Geschichte für Kinder von 3 – 6 Jahren.

Mit gezielten Inputs durch Verse, Lieder und Spiele werden die Kinder angeregt, das Erzählte zu erleben und zu vertiefen.

Ältere und jüngere Geschwister sind herzlich willkommen!

Anmeldung braucht es keine.

Eintritt frei. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Zuhörer.

Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien

Samstag, 20. Dezember 2025 von 9.00 – 11.00 Uhr

Samstag, 27. Dezember 2025 von 9.00 – 11.00 Uhr

Samstag, 3. Januar 2026 von 9.00 – 11.00 Uhr

Ab dem 5. Januar 2026 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage und alles Gute im neuen Jahr.

Herzlichen Dank für Ihre Treue.

*Das Team der
Bibliothek Beromünster*

Kollekten Oktober 2025

Kolping «Endlich den Hunger besiegen» Fr. 833.70

Don Bosco, Fr. 276.85

Flüchtlingscamp Ngangi Fr. 1977.95

Don Bosco –

Jugendhilfe Weltweit Fr. 874.40

Caritas «Hungerkrise in der Sahelzone» Fr. 874.40

Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO Fr. 874.40

Bischof Anthony –

Neukatechumenat in Indien Fr. 300.00

Betreutes

Wohnen Rickenbach Fr. 343.02

Kollekte für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel Fr. 649.12

Bärgmättli Beromünster Fr. 1145.60

Pfarrei Beromünster

Verstorben

Hans Wiederkehr
02.06.1957 – 23.10.2025

Kurt Mettler-Furger
06.06.1930 – 06.11.2025

Marcel Cattani-Bürcher
23.04.1956 – 14.11.2025

Roratefeiern



Für Schüler und Erwachsene in der Pfarrkirche St. Stephan
Dienstag, 2. Dezember, 6.45 Uhr
1. Oberstufen
Freitag, 5. Dezember, 6.45 Uhr 2. Oberstufen
jeweils mit anschliessendem Frühstück für die Schüler:innen im Pfarrheim

Dienstag, 9. Dezember, 19.30 Uhr, Frauenbund Beromünster-Gunzwil-Schwarzenbach und SVKT Gunzwil

Chenderfir

Kinderfeier im Advent – Warten auf das Licht

Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg durch die Adventszeit machen, eine Zeit des Wartens und Staunens. Wie Maria auf die Geburt Jesu gewartet hat, so warten auch wir auf das Licht von Weihnachten.

Die Geschichte der Lumina begleitet uns dabei und bringt Licht und Hoffnung in die Dunkelheit.

Wann: 13. Dezember um 16.30 Uhr

Wo: Mooskapelle

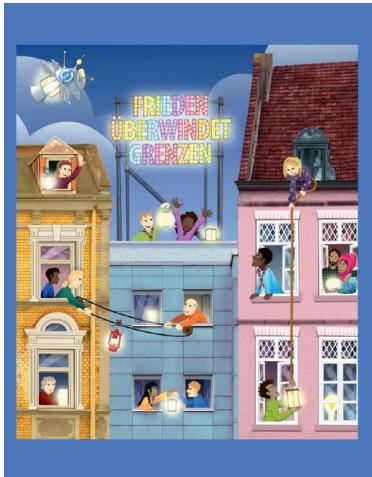
Mitbringen: Wolldecke

Wir freuen uns, mit euch zu feiern!

Gruppe Chinderfir und Seelsorgeteam Pfarrei St. Stephan

Friedenslicht abholen

Sonntag, 14. Dezember 2025,
17.00 Uhr, Luzern beim KKL



Alle Familien und Interessierten sind eingeladen, das Friedenslicht in Luzern entgegenzunehmen. Indem wir es weitergeben, lassen wir das Licht des Friedens in die Welt hinausstrahlen.

Treffpunkt: 15.30 Uhr Beromünster Busbahnhof

Abfahrt: 15.45 Uhr

Rückkehr: 18.13 Uhr

Bitte bringt eine Laterne oder ein Windlicht mit.

Wir freuen uns auf euch!

Seelsorgeteam Pastoralraum Michelsamt, Regula Keiser, Tel. 079 247 75 54

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Familiengottesdienst mit Szenen aus der Zäller Wiehnacht

Wir laden Sie herzlich zum Familiengottesdienst am **24. Dezember, 16.30 Uhr** ein. Einige Schüler:innen der 3. / 4. Klasse der Schule Beromünster und ein paar Sängerinnen von den Juventussingern präsentieren musikalische und theatrale Auszüge aus dem bekannten Krippenspiel «d'Zäller Wiehnacht» unter der Leitung von Lehrperson Sven Rogger und den Chorleiterinnen Patricia Flury und Maria Tokac.

Miteinander-Füreinander

Adventsfeier Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr im Pfarreiheim

Mit einer besinnlichen Adventsfeier stimmen wir uns auf die kommende Weihnachtszeit ein, anschliessend gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank. Unsere Einladung richtet sich auch an Alleinstehende oder einsame Personen. Sie sind in unserer Runde herzlich willkommen.

Festpredigerin Patrozinium St. Stephan



Sie leben versteckt, arm, allein und mitten in der Schweiz: Sans-Papiers (Menschen ohne gültige Aufenthaltsbewilligung). Wir kennen wohl kaum jemanden von ihnen persönlich. Und doch leben sie in unserer Nachbarschaft und arbeiten sogar für unseren Wohlstand.

Nicola Neider ist Theologin und leitet den Fachbereich Migration & Integration der Katholischen Kirche Stadt Luzern. Sie kennt Sans-Papiers und weiß, welche Nöte sie haben und wie schwer ihr Überlebenskampf ist. Ihr kompetenter Einsatz für Menschen, die in unserer Gesellschaft ganz am Rand sind, wurde im November 2024 mit dem Fischhof-Preis gewürdigt. Nicola Neider ist in ihrem diakonischen Engagement eine Nachfahrin des hl. Stephanus. Wir heißen sie sehr herzlich willkommen als Festpredigerin am Stephanstag 2025, **26. Dezember um 10.15 Uhr** in der Pfarrkirche St. Stephan Beromünster!

Kirchenchor St. Stephan



Der Kirchenchor singt im Gottesdienst am **8. Dezember um 10.15 Uhr** zusammen mit dem Kirchenchor St. Johannes

Luzern (Leitung: Fausto Corbo) die Toggenburger Messe «Juchzed und singed» des Schweizer Komponisten Peter Roth (*1944).

Es musizieren: Manuela Hager - Mezzosopran, Andrea Stocker - Akkordeon, Josi Fischer + Karin Schatt - Klarinette, Franziska Mathis - Hackbrett, Reto Lehmann - Kontrabass, Susi Lang - Orgel/E-Piano, Annalisa Maggiore - Leitung.

Am Stephanstag, 26. Dezember, wird um 10.15 Uhr

die Pastoral-Messe op.110 von Ignaz Reimann (1820 – 1885) für Soli, Chor, Streichorchester und Orgel zu hören sein.

Es musizieren: Patricia Flury - Sopran, Caroline Vitale - Alt, Ruben Banziger - Tenor, Andreas Schib - Bass, Streichquintett des Sinfonieorchesters Rothenburg (Konzertmeisterin: Bea Covaci), Susi Lang - Orgel, Annalisa Maggiore - Leitung.



Frauenbund SKF

Beromünster • Gunzwil • Schwarzenbach



Lesmikafi

Donnerstag, 4. Dezember 2025, ab 13.30 Uhr im Stephansstübli, Pfarreiheim St. Stephan, Beromünster.

9i-Kafi

Dienstag, 9. Dezember 2025, ab 9.00 Uhr im Restaurant Eintracht - Dal Siciliano in Beromünster. Keine Anmeldung erforderlich. Wir vom Vorstand freuen uns auf eine gemütliche und unterhaltsame Kaffeepause mit euch!

Rorate

Dienstag, 9. Dezember 2025, um 19.30 Uhr in der Pfarreikirche St. Stephan, Beromünster.

Adventsfeier mit «mitenand 60+»
Mittwoch, 10. Dezember 2025, ab
14.00 Uhr im Pfarreiheim Beromünster.

Familientreff

familientreff-beromuenster.ch



Alle Informationen und Anlässe finden Sie auch auf unserer Homepage www.familientreff-beromuenster.ch

Mütter- und Väterberatung

Montag, 15. Dezember 2025, bei Christine Geiser, Pfarreiheim Beromünster.

Terminvereinbarung unter mvb@zenso.ch oder online mit dem QR-Code



Sonntag, 28. Dezember 2025



Kinderweihnacht mit Sammelaktion für 2-mal Weihnachten

Nochmals innehalten, zusammen singen, eine Geschichte hören, beten und für andere Kinder in Not Geschenke sammeln.

Zeit: 10.15 Uhr, Gottesdienst

Ort: Kirche St. Stephan, Beromünster
Anmeldung: Keine nötig

Falls du ein Geschenk für hilfsbedürftige Kinder mitbringen möchtest, würde es uns freuen. Informationen was Kinder brauchen können, findest du unter der offiziellen Webseite von 2-mal Weihnachten.

Pfarrei Neudorf

Roratemesse



Am Mittwoch, 3. Dezember, um 7.00 Uhr findet die Roratemesse für alle Klassen statt. Auch Eltern und Erwachsene sind herzlich willkommen. Im Anschluss an die Feier sind alle zu einem gemeinsamen Zmorge im Gemeindesaal eingeladen. Herzlichen Dank dem Pfarreirat und allen Helferinnen und Helfern, die uns in der Frühe verwöhnen.

Hauskommunion an Weihnachten

Wenn Sie die Hauskommunion vor Weihnachten empfangen möchten, dann melden Sie sich bitte auf dem Pfarreisekretariat. Tel. 041 930 16 66

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Den Heilig-Abend-Gottesdienst für Kinder und Familien feiern wir am 24. Dezember um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Agatha.

frauenverein
neudorf



[frauenverein-neudorf.ch](http://www.frauenverein-neudorf.ch)



Nähere Auskunft

Lisbeth Winiger, 078 719 47 52

Aktives Alter

Adventsfeier

Herzliche Einladung zur traditionellen Adventsfeier am **Donnerstag, 4. Dezember 2025, 14.00 Uhr** im Gemeindesaal.

Gruppe Aktives Alter

Jassnachmittag

Am **Donnerstag, 11. Dezember 2025, 13.30 Uhr**, im Pfadiheim Jupf, Neudorf.

Gruppe Aktives Alter

Adventsandacht Frauenverein

Am **Donnerstag, 11. Dezember 2025, 19.15 Uhr**, lädt die Liturgiegruppe des Frauenvereins zur besinnlichen Adventsmeditation in die Pfarrkirche ein. Anschliessend geselliges Beisammensein bei Kaffee/Tee und Kuchen.

Mütter- und Väterberatung

Montag, 15. Dezember 2025, bei Christine Geiser, Pfarreiheim Beromünster. Terminvereinbarung unter mvb@zenso.ch oder online mit dem QR



Alle Informationen und Anlässe finden Sie auch auf unserer Homepage www.frauenverein-neudorf.ch



Pfarrei Pfeffikon

Krippe in der Kirche

Ab dem 1. Adventssonntag ist heuer in unserer Kirche wieder die Krippe zu bestaunen. In der Zeit vom **25. Dezember 2025 bis 1. Januar 2026** wird sie zudem mit musikalisch-besinnlicher Umrahmung täglich beleuchtet sein.

Adventsflyer Pfeffikon 2025

Alle Gottesdienste, Feiern und Veranstaltungen während der Adventszeit sind auch dieses Jahr in unserem Adventsflyer festgehalten, welchen Sie per Post in allen Pfeffiker Haushaltungen erhalten haben. Wir würden uns sehr freuen, Sie in unserer Pfarrkirche oder bei einem anderen Anlass begrüssen zu dürfen! Ebenso ist auf der Rückseite des Briefes die Adventsfenster-Liste ersichtlich.

Adventsfenster

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Teilnehmenden unseres Dorfes für das Gestalten der Adventsfenster. Wie auch ein herzliches Dankeschön an Ursi Schmid und Pascal Zumbühl vom Pfarrei- und Kirchenrat für die Organisation. Dank Ihnen allen wird unser Dorf wiederum in weihnächtlichem Glanz erstrahlen.

Lassen Sie sich inspirieren und bestaunen Sie die vielen wunderschönen und beleuchteten Fenster bis zum 6. Januar bei einem abendlichen Spaziergang (die Liste ist auf der Rückseite des Adventsflyers wie auch in den Aushangkästen und im Aushang der Bäckerei Eichenberger ersichtlich).

Mittagstisch in Pfeffikon

Dienstag, 2. Dezember, um 11.30 Uhr
im Restaurant Löwen in Pfeffikon.
Essen, Plaudern, Kontakte pflegen

und bei einem gemeinsamen Mittagessen die Zeit geniessen. Das verspricht der Mittagstisch im Restaurant Löwen in Pfeffikon. Herzlich willkommen!

Kontakt und Anmeldung: Jeannette Stoll; 079 471 54 40. Kosten: Das Mittagessen und die Getränke bezahlen die Teilnehmenden selber.

Adventsfeier für Senioren

Am **Mittwoch, 3. Dezember**, feiern wir bei einem feinen Dessert mit den Seniorinnen und Senioren (aller Konfessionen) ab **14 Uhr** in der Mehrzweckhalle mit Unterhaltung in geselliger Runde, um miteinander einen unvergesslichen Nachmittag zu verbringen. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Personal korporation Pfeffikon und an Monika Villiger für die grosszügigen Spenden. Alle Eingeladenen wurden persönlich benachrichtigt.

Pfarreirat Pfeffikon

Roratefeier

Lassen Sie sich verzaubern und besuchen Sie am **Freitag, 12. Dezember, um 7.00 Uhr** unsere herrliche und besinnliche Roratefeier, welche mit ihren vielen strahlenden Lichern den erwachenden Tag erhellt. Wir begrüssen herzlich jede/n BesucherIn, der/die ein eigenes leuchtendes Licht in die Kirche mitträgt. Der Pfarreirat freut sich darauf, dieses Jahr wieder alle Besucher des Lichterfestes anschliessend ins Pfarrsäli zum feinen Grittibänz-Essen einladen zu dürfen.

Krippenspiel

Auch dieses Jahr studiert unsere Religionslehrerin Silvia Achermann zusammen mit freiwilligen Kindern und Jugendlichen ein Krippenspiel zu Weihnachten ein. Mit der sehr einstimmenden Geschichte «Engelweihnacht» sind alle ganz herzlich zur Aufführung am Heiligabend: **Mittwoch,**

24. Dezember, um 17.00 Uhr in unserer Pfarrkirche eingeladen.

Weihnachtsgottesdienst

Dieses Jahr findet der Weihnachtsgottesdienst am Heiligabend, **Mittwoch, 24. Dezember, um 22.30 Uhr** statt. Der Festgottesdienst wird feierlich von Judith Ehrensperger auf der Orgel, in Begleitung von Vroni Biedermann auf der Blockflöte umrahmt.

Nach dem Gottesdienst erfreut uns eine Formation der Musikgesellschaft mit einem Ständchen voller weihnächtlicher Klänge vor der Kirche beim Beinhaus.

Das Friedenslicht

Ab dem **4. Adventssonntag** stehen bei der Krippe die Friedenslichter zum Verkauf für Sie bereit.

Das Friedenslicht aus der Geburts grotte in Bethlehem will Menschen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. Die Botschaft *«Friede auf Erden den Menschen guten Willens»* möchte das Friedenslicht in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT.

Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit bereits in über 30 Ländern, seit über 25 Jahren auch in der Schweiz. Wir hoffen es vermag Ihnen ein wenig Wärme, Wohlbehagen, Zuversicht und Freude schenken.

Kirchenkafi

Das Kirchenkafi findet jeden letzten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst statt, nächstmals am **28. Dezember**. Wir freuen uns, Sie nach dem Gottesdienst im Pfarrsäli begrüssen zu dürfen.

Pfarrei St. Mauritius, Pfeffikon

Pfarrei Rickenbach

Verstорben

Hans Jurt-Nager
15.10.1956 – 07.11.2025

Krabbelgruppe

Dienstag, 2. Dezember, von 9.30–11.00 Uhr im Pfarrsaal

Roratefeiern 2025

Dienstag, 2. Dezember, um 7.00 Uhr für Erwachsene, gestaltet von der Liturgiegruppe, anschliessend Zmorge für alle in der Dorfwirtschaft.

Mittwoch, 10. Dezember, um 7.00 Uhr für die Schüler der 5.– 6. Klasse, anschliessend Zmorge für alle im Pfarrsaal.

Freitag, 12. Dezember, um 7.00 Uhr für die Schüler der Oberstufe, anschliessend Zmorge für alle im Pfarrsaal.

Senioren-Mittagstisch

Donnerstag, 11. Dezember, 11.30 Uhr, im Gasthaus Löwen, Telefon 041 930 12 13. ->Anmeldung zwingend

Mütter- und Väterberatung

im Pfarrsaal. Dienstag, 18. November, von 9.00 bis 16.00 Uhr, jeweils

mit Anmeldung. Telefonische Anmeldung unter 041 925 18 20, Anmeldung Montag bis Freitag, 8.00–11.30 Uhr / 14.00–16.00 Uhr.

Nächste Termine: 16. Dezember, 20. Januar

Familiengottesdienst an Weihnachten

Mittwoch, 24. Dezember, 17 Uhr



Der Kirchenchor an Weihnachten

Das Fest der Geburt Jesu wird der Kirchenchor im Festgottesdienst am **Donnerstag, 25. Dezember, 10.15 Uhr** festlich, freudig mitgestalten. Wie lieblich sind die Boten. Das Gloria von Saint-Saëns, Tollite hostias, Feliz navidad und andere werden die Geburt Jesu besingen.

Der Kirchenchor wünscht frohe, friedvolle, gesegnete Weihnachten. Für 2026 Gesundheit, Zufriedenheit



Advent

Sonntag, 30. Nov. 17.00 Uhr Adventsfeier

Sonntag, 7. Dez. 17.00 Uhr Adventsfeier

Samstag, 13. Dez. 18.00 Uhr Weihnachtskonzert Musikschule Michelsamt Surental

Sonntag, 14. Dez. 10.30 Uhr Zeller Weihnacht
14.30 Uhr Zeller Weihnacht

Sonntag, 21. Dez. 17.00 Uhr Adventsfeier

Jeweils in der Pfarrkirche St. Margaretha

und immer wieder viele schöne Momente und Begegnungen die das Leben hell und froh machen.

Ausschank Stephanuswein

Am **Freitag, 26. Dezember**, im Anschluss an den Gottesdienst um **9.00 Uhr** lädt der Pfarreirat Rickenbach zum Ausschank des Stephanusweins in den Pfarrsaal ein.



frauenbund-rickenbach.ch



Kafichräanzli mit Lotto
Donnerstag, 4. Dezember, um **13.30 Uhr** im Pfarrsaal

Adventsfeier für Senioren
Mittwoch, 10. Dezember 2025, um **13.30 Uhr** im Pfarrsaal

Elisabethenwerk



Ein herzliches Dankeschön allen Bäckerinnen für die feinen Leckereien zu Gunsten des Elisabethenwerks vom 8. und 9. November. Den Erlös vom Impulsmorgen sowie vom Verkauf der Kuchen nach den Gottesdiensten über Fr. 844.75 durften wir an den Frauenbund Schweiz weiterleiten zur Spende an das Elisabethenwerk.

(Bild: jasmin777 pixabay.com)

Volks- und Kreistänze (Pro Senectute)

Dienstag, 2. und 9. Dezember, 13.30 bis 15.00 Uhr im Pfarrsaal

Für Frauen und Männer ab 65 Jahren. Leitung, Informationen und Anmeldung: Mary-Therese Keller D'Angelo, Tel. 079 510 45 02 / 041 630 01 14.

Pfarrei Schwarzenbach

Schokoladenherzen-Verkauf

ADVENTSAKTION
Kinderspital Bethlehem

Mit der Adventsaktion «Ein Herz für die Kinder von Bethlehem» leisten wir einen Beitrag für die Gesundheit der palästinensischen Kinder in und um Bethlehem und schenken Hoffnung in schwieriger Zeit. Mit dem Kauf von Schokoladenherzen unterstützen Sie die wichtige Arbeit des Caritas Baby Hospitals. Nach dem Gottesdienst am **Samstag, 6. Dezember**, können Sie die Schoggiherzen kaufen. Seit über 50 Jahren organisiert eine freiwillige Gruppe aus Sursee diese Aktion für die ganze Schweiz.

Früher Morgen, Dunkelheit, Stille, viele Kerzen brennen, eine Feier und anschliessend das Zmorge auf der Bühne im Schulhaus. Dies ist etwas Einmaliges, dies ist Rorate, hier in Schwarzenbach. Die Nahraumgruppe organisiert, kocht und serviert allen das Frühstück.

Senioren-Mittagstisch

Der Senioren-Mittagstisch findet am **Donnerstag, 11. Dezember, 12 Uhr** im Restaurant Bahnhof Beromünster statt.

Friedenslicht

Ab dem **23. Dezember** wird in der Kirche das Friedenslicht aus Bethlehem brennen.

Sie sind herzlich eingeladen das Licht abzuholen und nach Hause zu nehmen oder auch an Menschen weiterzugeben, die Gottes Licht besonders nötig haben.

Roratefeier



Zur Roratefeier am **Mittwoch, 10. Dezember, um 7.00 Uhr** sind alle Schulkinder, Familien und Pfarreiangehörige herzlich eingeladen.

Wallfahrtskapelle Gormund

Weihnachtskonzert des Chores «Ostinato»

Samstag, 20. Dezember um 18.00 Uhr und 20.30 Uhr

Sonntag, 21. Dezember um 17.30 Uhr



Den Weihnachtsgottesdienst für Kinder und Familien feiern wir am **24. Dezember um 17.30 Uhr** in unserer Kirche. Frau Silvia Achermann wird mit Schülerinnen und Schülern ein Krippenspiel, «Engelweihnacht», einstudieren. Sie sind alle herzlich eingeladen, um in der Gemeinschaft Weihnachten zu feiern.

Weihnachts-Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Am **Donnerstag, 25. Dezember, um 9.00 Uhr** wird die Wort-, Kommunionfeier von einem Ensemble der Musikgesellschaft Schwarzenbach feierlich mitgestaltet.

Weihnachten

Am **Donnerstag, 25. Dezember, um 9.00 Uhr** wird die Wort-, Kommunionfeier von einem Ensemble der Musikgesellschaft Schwarzenbach feierlich mitgestaltet.



Frauenbund SKF

Beromünster • Gunzwil • Schwarzenbach

www.frauenbundberomuenster.ch



Programm siehe unter
Pfarrei Beromünster





Die Königfiguren sollen das Bewusstsein für die menschliche Würde fördern.

Bild: zVg

Allianz Gleichwürdig Katholisch An Menschenwürde erinnern

«Die Menschenwürde ist unantastbar», heisst es in der Erklärung der Menschenrechte. Daran erinnern in Luzern 15 aus Holz geschnitzte Königfiguren (15 bis 60 cm gross) des Diakons und Künstlers Ralf Knoblauch. Sie werden vom 10. Dezember (Tag der Menschenrechte) bis Mitte Januar an verschiedenen Standorten in Luzern zu sehen sein, wo die Menschenwürde besonders ins Bewusstsein gebracht werden soll. Zum Beispiel im Spital, an sozialen Treffpunkten und öffentlichen Orten. Auf dem Sockel der Figuren finden sich Texte der Luzerner Theologin Jacqueline Keune.

Ab Mi, 10.12.; 12.12. Eröffnungsfeier mit allen Figuren, Peterskapelle Luzern

Weihnachten

Fernsehgottesdienst aus St. Maria zu Franziskanern

Der ökumenische Fernsehgottesdienst der drei Luzerner Landeskirchen wird dieses Jahr in der katholischen Kirche St. Maria zu Franziskanern in Luzern aufgezeichnet. Ausgestrahlt wird die Feier am Donnerstag, 25. Dezember, um 10 Uhr auf dem Sender Tele 1.

Vor der Kamera stehen Gudrun Dötsch, Pfarreileiterin St. Maria zu Franziskanern, Claudia Speiser, Pfarreerin der Reformierten Kirche Emmen-Rothenburg, und Winfried Bader, christkatholischer Theologe.

Mattli Antoniushaus Übergangszeiten in der Bibel und im Märchen

Viele alte Geschichten erzählen von Übergangszeiten. Das biblische Exodus-Motiv erzählt von einer «Wüstenzeit». In europäischen Volksmärchen ist der Wald der Ort des Übergangs. Da wie dort geht es darum, neue Orientierung zu finden, in Kontakt zu kommen mit sich selbst und mit dem, was im Leben trägt.

Fr, 27.2., 18.00 bis Sa, 28.2., 16.45 im Mattli Antoniushaus, Morschach | Leitung: Moni Egger, Bibelwissenschaftlerin, Märchen- und Bibelerzählerin, Dozentin für Märchen und Symbolik an der Fachschule Olten | Kosten: Fr. 250.– plus Pension | Info und Anmeldung: antoniushaus.ch



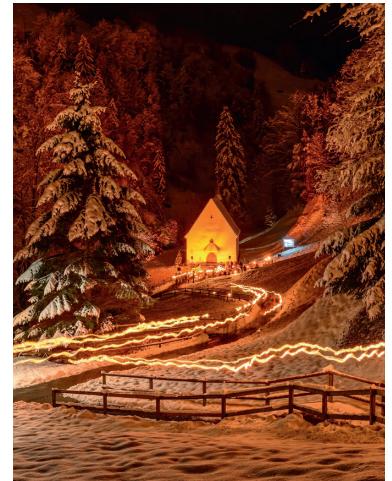
Das Friedenslicht kommt per Schiff in Luzern an.

Bild: Eveline Beerkircher

Friedenslicht Schweiz Ankunft des Friedenslichts

Letztes Jahr konnte das Friedenslicht aus Gründen der Sicherheit nicht in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet werden. Österreichische Pfadfinder:innen hatten das Licht vom Vorjahr den Sommer über aufbewahrt, ehe es in verschiedene europäische Städte versandt wurde. Dieses Jahr wird ein Kind aus Bethlehem das Friedenslicht wieder in der Geburtsgrotte Bethlehem entzünden, bevor es mit dem Flugzeug nach Europa gelangt. Hier kann es an verschiedenen Stützpunkten, darunter Luzern, abgeholt und in die eigene Pfarrei oder in Privathaushalte getragen werden.

So, 14.12., ab 17.00, Europaplatz Luzern (beim KKL)



2024 fiel das Ranfttreffen aus, dieses Jahr lädt Jubla Schweiz wieder in die Ranftschlucht ein.

Bild: Jubla Schweiz

Jubla Schweiz Ranfttreffen findet dieses Jahr wieder statt

Vor einem Jahr musste der Schweizer Jugendverband Jubla das Ranfttreffen absagen. Grund waren Vakanzen im ehrenamtlichen OK des Treffens. 2025 ist dieses nun wieder besetzt, sodass das Treffen stattfinden kann. Angeboten werden eine Erlebnisnacht für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren sowie ein Familienweg für 6- bis 10-jährige Kinder. Die Wanderung verläuft von Sachseln nach Flüeli-Ranft. Zwischen Wandern und Essen setzen sich die Teilnehmenden an verschiedenen Posten, in Gruppenrunden, Ateliers und der Open-Air-Feier mit dem Thema «Spurensuche» auseinander.

Sa/So, 20./21.12. | Infos und Anmeldung bis 23.11. unter jubla.ch/ranfttreffen

Peterskapelle Luzern Verstorbener Kinder gedenken

Unter dem Motto «Sammle meine Tränen» findet ein ökumenischer Gottesdienst statt für Menschen, die um ein Kind trauern.

So, 14.12., 15.00–17.00, Peterskapelle Luzern



Die Ehemaligen der Uni Luzern haben Helena Jeppesen zur «Alumna des Jahres» gekürt.

Bild: Roberto Conciatori

Universität Luzern

Helena Jeppesen geehrt

Helena Jeppesen-Spuhler (59) ist am «Dies Academicus» der Universität Luzern am 6. November zur «Alumna des Jahres» gekürt worden.

In seiner Laudatio würdigte Yves Spühler, Vizepräsident der Alumni-Organisation, Jeppesen für ihren Einsatz gegen staatliche Hierarchien und «für mehr Diversität in der katholischen Kirche». Jeppesen ist zudem seit 2022 Mitglied der synodalen Begleitgruppe im Bistum Basel, im Oktober 2023 und 2024 war sie stimmberechtigtes Mitglied der Weltsynode in Rom, als eine der zehn nicht bischöflichen Delegierten aus Europa. Ausgezeichnet wurde Jeppesen auch für ihr Engagement beim Hilfswerk Fastenaktion, wo sie seit 2001 tätig ist.

Fusion der See-Kirchgemeinden

Entscheid am 25. Februar

Die drei Kirchgemeinden Greppen, Weggis und Vitznau entscheiden am 25. Februar je zur gleichen Zeit über ihre Fusion. Sagen sie Ja, schliessen sie sich auf den 1. Januar 2027 zusammen. Die neuen Behördemitglieder würden im Herbst 2026 gewählt. Mit der Fusion würde «auf staatskirchenrechtlicher Ebene nachvollzogen, was auf pastoraler Ebene bereits seit Jahren bestens funktioniert», schreiben die drei Kirchenräte im November-Pfarreiblatt. Greppen, Weggis und Vitznau bilden seit 2012 den Pastoralraum Luzerner Seepfarrenen.

Abtei Saint-Maurice VS

Ein «Luzerner» ist neuer Abt

Alexandre Ineichen (58) ist der neue Abt des Klosters Saint-Maurice VS. Er folgt auf Jean Scarella, der sein Amt im Juni niederlegte, kurz nachdem eine von der Abtei in Auftrag gegebene Studie ans Licht gebracht hatte, dass zwischen 1960 und 2024 rund 67 Fälle sexualisierter Gewalt von etwa 30 Ordensmännern verübt worden waren.

Ineichen stammt aus dem luzernischen Inwil und wuchs im Chablais VD auf. 1988 trat er in die Abtei Saint-Maurice ein. Er studierte Theologie, Mathematik und Physik an der Universität Freiburg. Seit 1996 war er in der Pastoral sowie am klostereigenen Gymnasium als Lehrer, Mediator und Prorektor tätig. Seit 2007 ist er Rektor und seit 2025 Unterprior der Abtei.



Der neue Abt von Saint-Maurice

hat Luzerner Wurzeln.

Bild: zVg

Reformierte Kirche Kanton Luzern Prävention von Missbrauch

Die Reformierte Kirche Kanton Luzern hat eine Studie über Prävention und den Schutz vor Grenzverletzungen in Auftrag gegeben. Durchgeführt wird sie vom Forschungsinstitut gfs. bern. Die Befragung der Mitglieder startet Anfang 2026. Ziele sind eine Situationsanalyse, die Evaluation von bestehenden Strukturen sowie die Weiterentwicklung der landeskirchlichen Präventionsarbeit. Die Ergebnisse sollen im Frühjahr 2026 vorliegen.



Sanierungsbedürftig: das Pfarrhaus

Geiss.

Bild: Kirchgemeinde

Mariä Empfängnis, 8. Dezember

Kollekte für Pfarrhaus Geiss

Die Kirchgemeinde Geiss, eine der kleinsten und finanziell schwächsten im Kanton, renoviert ihr Pfarrhaus. Knapp 1,2 Millionen Franken sind dafür veranschlagt. Die Kirchgemeinde nimmt jedoch pro Jahr nur knapp 150 000 Franken Kirchensteuern ein. Die kantonale Kollekte vom 8. Dezember (Mariä Empfängnis) ist deshalb für Geiss bestimmt. Das Pfarrhaus geht im Kern auf das 16. Jahrhundert zurück. Es gilt laut Denkmalpflege als «besonders schutzwürdiges Kulturdenkmal». Vorgesehen ist unter anderem, im Untergeschoss des Gebäudes einen Gemeinschaftsraum einzurichten. Ein solcher fehlt im Dorf zurzeit.

Vatikan präzisiert Marientitel

Maria keine «Miterlöserin»

Für manche Katholik:innen hat Maria als Mutter Jesu selbst eine quasi göttliche Bedeutung. Auf die Grenzen dieser Verehrung weist nun die Glaubensbehörde des Vatikans hin. Sie schreibt, Titel wie «Miterlöserin» oder «Gnadenmittlerin» seien in Marienverehrung und Theologie zu vermeiden. Solche Bezeichnungen schadeten einer «angemessenen Be- trachtung der christlichen Botschaft in ihrer harmonischen Gesamtheit». Maria sei zwar «voll der Gnade», doch wirke sie «durch eine abgeleitete und untergeordnete Teilhabe».

Die Uni Luzern muss zwei Millionen sparen. Eine halbe Million betrifft die Theologische Fakultät.

Bild: Sylvia Stam



Universität Luzern muss sparen

Rotstift trifft auch Theologie

Die Universität Luzern muss zwei Millionen Franken sparen. Von den Massnahmen betroffen sind auch die Theologische Fakultät, insbesondere das Religionspädagogische Institut.

Ein strukturelles Defizit zwingt die Uni Luzern zu Sparmassnahmen. Die Wirtschafts-, die Kultur- und Sozialwissenschaftliche sowie die Theologische Fakultät sind defizitär, hier sollen daher insgesamt zwei Millionen gespart werden. Bei der Theologischen Fakultät geht es um eine halbe Million. Davon betroffen ist vor allem das Religionspädagogische Institut (RPI), welches Fachleute ausbildet, die in Religionsunterricht, Katechese, kirchlicher Jugendarbeit oder Gemeindeanimation eingesetzt werden können.

Religionspädagogik betroffen

Am RPI wurde zwei Dozierenden in den Bereichen Bibeldidaktik (30 Prozent) sowie Dogmatik, Fundamentaltheologie und Liturgiewissenschaft (60 Prozent) gekündigt. Ein Teilpensum (40 Prozent) im Bereich Katechese wurde nicht nachbesetzt, nachdem die Dozentin selbst gekündigt hatte. Darüber hinaus wurden 150 Stellenprozente in der Verwaltung der Theologischen Fakultät gestrichen bzw. nicht nachbesetzt, wie die Uni auf Nachfrage mitteilt. Durch eine Umstrukturierung frei gewordene Pro-

fessuren in Kirchen- und Staatskirchenrecht sowie Liturgiewissenschaft werden nur noch durch Assistenzprofessuren besetzt. Die Uni begründet die Massnahmen mit einem Rückgang bei den Studierendenzahlen.

Akademisierung befürchtet

Die 2021 gestartete Integration des RPI in die Theologische Fakultät wird mit diesen Sparmassnahmen vorangetrieben. Bereits im Juni machte eine Petition ehemaliger Studierender des RPI den Stellenabbau publik. Die Initiant:innen befürchten eine Akademisierung der bislang sehr praxisorientierten Ausbildung am RPI. Dekanin Margit Wasmaier-Sailer dementierte dies gegenüber dem Pfarreiblatt, gibt jedoch nach wie vor keine Auskunft darüber, wie die Praxisnähe weiterhin gewährleistet werden soll.

Die Sparmassnahmen riefen im Juni auch den Synodalrat der katholischen Landeskirche auf den Plan. In einer Mitteilung kritisierte er, als kirchliche Partnerorganisation nicht angemessen in die Entscheidungen einbezogen worden zu sein. Das Bistum lud daraufhin zu einem runden Tisch. Über den Inhalt dieser Gespräche ist nichts bekannt.

An der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät wird im Zuge der Sparmassnahmen das Fach Religionswissenschaften eingestellt. S. Stam

Kleines Kirchenjahr

«Tauet, ihr Himmel»

Im Advent finden vielerorts Rorategottesdienste statt. Der Name «Rorate» geht auf einen lateinischen Bibelvers aus dem Buch Jesaja zurück: «Rorate caeli desuper, et nubes pluant justum!» (Jesaja 45,8). Auf Deutsch: «Tauet, ihr Himmel, von oben! Ihr Wolken, regnet herab den Gerechten!» «Rorate» heisst also «tauen» oder «herabtropfen». Das Motiv illustriert das adventliche Warten auf das Kommen Jesu. Entsprechend finden Rorategottesdienste frühmorgens vor Sonnenaufgang, in Erwartung des Tages mit blossem Kerzenlicht statt.

Roratemessen wurden ursprünglich zu Ehren der Gottesmutter Maria gefeiert. Ihre Bereitschaft, sich für den Willen Gottes zu öffnen, wurde als Verwirklichung der Vision des Propheten Jesaja gedeutet: «Tu dich auf, o Erde, und sprosse den Heiland hervor», heisst es im Folgesatz.

Ab dem 17. Dezember bis zum Weihnachtstag feiert die Kirche keine Rorategottesdienste mehr. Denn diese Tage gelten der unmittelbaren Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

Archiv Pfarreiblatt/
Liturgisches Institut



Rorategottesdienst in Ruswil.

Bild: Roberto Conciatori

Schokoladenherzen für das Kinderspital Bethlehem

Mit herzlichen Grüßen aus Sursee

Das Caritas Baby Hospital in Bethlehem ist einer Gruppe Freiwilliger in Sursee buchstäblich ans Herz gewachsen. Sie verkauft für das Spital im Advent Schokoladenherzen und bringt so Jahr für Jahr einen fünfstelligen Betrag zusammen.

Eine Gruppe Frauen steht in einem Raum des Kapuzinerklosters um einen Tisch und packt. Auf dem Tisch stapeln sich Schachteln von Schokoladenherzen. 1300 davon hat die Gruppe für die Adventsaktion Sursee, wie der Schokoladenverkauf heißt, dieses Jahr bestellt, 45 Stück enthält jede Schachtel, macht also 58500 Herzen oder fast eine Tonne Schokolade. Die 350 Pakete gelangen in alle Kantone, ausgenommen das Tessin. Ab diesem Jahr kostet ein Herz neu zwei Franken. Schokolade und Porto sind teurer geworden.

Im Blauring verankert

Voraussichtlich werden auch heuer mindestens 70 000 Franken Reinerlös zusammenkommen, die dem Kinderspital Bethlehem überwiesen werden können. «Uns wurde einmal gesagt, mit diesem Geld könnte das Spital eine Woche lang betrieben werden», sagt Klara Aerne, eine der zehn Freiwilligen. Das motiviere sie.

Die 75-jährige Martha Troxler, die Dienstälteste unter den Freiwilligen der Adventsaktion, war schon 1969 dabei, als der damalige Blauringpräsident die Aktion nach Sursee holte (siehe Kasten). Seither ist diese einerseits im Blauring verankert – mit zwei Ausnahmen sind die derzeitigen Freiwilligen alles ehemalige Blauringleiterinnen. Andererseits trägt Sursee selbst am meisten zum Erfolg bei und setzt um die 10 000 Schokoladenherzen ab. Ab-



Einpacken für die Adventsaktion (von links): Klara Aerne, Ursula Häller, Brigitte Käch, Irene Jacquemai und Martha Troxler.

Bild: Roberto Conciatori

Initiativer Blauring-Präsident

Das Kinderspital Bethlehem, das Caritas Baby Hospital, geht auf die Zeit nach der Staatsgründung Israels 1948 und das damit verbundene Flüchtlingselend zurück. Der Verein Kinderhilfe Bethlehem in Luzern betreibt es.

1951 wurden erstmals Schokoladenengel für das Kinderspital verkauft, was bald der Blauring Schweiz organisierte. Als 1969 die Caritas eine Dezembersammlung ins Leben rief und einen Teil des Erlöses dem Verein Kinderhilfe Bethlehem zukommen ließ, stellte sie den Schokoladenverkauf ein. Der Surseer Priester Andreas Hofer (1910–1985), Vorstandsmitglied der Kinderhilfe und Präsident des Blauring Sursee, holte die Aktion darauf in seine Pfarrei, wo sie seither Freiwillige organisieren.

adventsaktion-sursee.ch

wechselnd sind Jungwacht, Blauring und Pfadi für den Hausverkauf verantwortlich. Sie tun dies ebenfalls freiwillig. Am Chlausmärt stehen die Adventsaktions-Frauen selbst am Stand, die Papeterie von Matt bietet die Herzen an der Kasse an.

Die Schokoladenherzen werden überhaupt vielseitig verkauft: Sie liegen an Freiwilligen-Essen neben dem Teller, werden an Rorategottesdiensten verschenkt, von Firmen dem Weihnachtsbrief beigelegt oder vielen Leuten an Weihnachtspäckli und Christbaum geknüpft.

«Riesige Solidarität»

Der Krieg, der vor zwei Jahren erneut und heftiger als je zuvor ausbrach, hat den Erlös nicht etwa gemindert. Im Gegenteil. Martha Troxler spricht von einer «riesigen Solidarität». Die Menschen im Heiligen Land müssten weiterhin unterstützt werden, ungenachtert ihrer Herkunft und Religion.

Dominik Thali

Synode verabschiedet Budget und wählt

Neue Präsidien, Beitragssatz sinkt

Ein Plus von einer Million Franken im Budget 2026 der Landeskirche: Das war der Synode zu viel. Das Kirchenparlament wollte lieber die Kirchengemeinden stärker entlasten. Zudem wählte es die neuen kantonalkirchlichen Präsidien.

Der Synodalrat, die «Regierung» der Landeskirche, legte der Synode an deren Herbstsession vom 5. November ein Budget vor, das mit einem Aufwand von rund 13,3 Millionen und einem Ertrag von 14,3 Millionen Franken rechnete, einem Überschuss von 1 Million Franken also. Auch im Finanzplan bis 2030 ging der Synodalrat von Überschüssen von 0,6 bis 1,2 Millionen Franken aus.

«Kein erkennbarer Grund»

Dagegen regte sich Widerstand. «Die Synode beschloss mit 47 gegen 40 Stimmen, den Beitragssatz der Kirchengemeinden an die Landeskirche um zwei Tausendstel-Einheiten auf 0,019 Einheiten zu senken. Der Synodalrat hatte lediglich einen Tausendstel beantragt. Der Budgetüberschuss sinkt damit auf 400 000 Franken. Im Finanzplan darf der Synodalrat noch Überschüsse von höchstens einer halben Million Franken ausweisen. Das Budget wurde am Ende genehmigt, der Finanzplan aber ablehnend zur Kenntnis genommen.

Beantragt hatte die doppelte Beitragsenkung die Geschäftsprüfungskommission (GPK). Es gebe «keinen erkennbaren Grund», einen Überschuss zu budgetieren, der fast neun Prozent der Beiträge der Kirchengemeinden insgesamt entspreche. «Einigen wird so das Geld für eigene Aufgaben fehlen», sagte Kommissionspräsident Rupert Lieb (Meggen). Zudem verfüge die



Sie stehen ab 2026 an der Spitze der kantonalkirchlichen Behörden (von links): Urs Ebnöther (Vizepräsident Synode), Sandra Huber (Vizepräsidentin Synodalrat), Thomas Räber (Synodalratspräsident) und Walter Hofstetter (Synodepräsident).

Bild: Roberto Conciatori

Landeskirche inzwischen mit rund einem Jahreshaushalt über genügend Eigenkapital.

Der Synodalrat warnte vergeblich vor «grossen Veränderungen und Unsicherheiten», wie Präsidentin Sandra Huber (Willisau) ausführte. Sie wies unter anderem auf die Spitäleseelsorge am Luzerner Kantonsspital hin, für die Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten und finanzielle Beteiligungen aktuell hinterfragt würden. «Dies führt potenziell zu hohen Mehrkosten für die katholische Landeskirche.» Weshalb die Landeskirche finanzielle Flexibilität brauche, ergänzte Synodalrat Simone Parise. «Wichtige Veränderungen treffen oft unangekündigt ein. Darauf müssen wir reagieren können.»

Der Synodalrat erhielt auch von Martin Barmettler (Willisau) Unterstützung. Er erinnerte an die sozialen Verpflichtungen der Landeskirche. Diese

müsste «in guten Jahren ansparen», damit sie nicht in schlechteren dort sparen müsse.

Präsidien wechseln

Alle zwei Jahre werden die Präsidien von Synode und Synodalrat neu bestellt. 2026 und 2027 führt Walter Hofstetter (68, Luzern) das Parlament; er übernimmt das Präsidium von Susan Schärli-Habermacher (Bermünster). Neuer Vizepräsident ist Urs Ebnöther (64, Rothenburg). Neuer Präsident des Synodalrats, der Exekutive, ist Thomas Räber (59, Gelfingen), neue Vizepräsidentin die bisherige Präsidentin Sandra Huber (Willisau). Weil 2026 Gesamterneuerungswahlen stattfinden, müssen die Gewählten an der Maisession bestätigt werden.

Dominik Thali

Ausführlich: lukath.ch/session

Worte auf den Weg



Bild: Sylvia Stam

.....

Wer über seinen Schatten springt, hat plötzlich die Sonne im Gesicht.

Anke Maggauer-Kirsche (*1948), deutsche Lyrikerin,
Aphoristikerin und ehemalige Betagtenbetreuerin

.....

Herausgeber: Pastoralraum Michelsamt

Redaktion: Kerstin Münkel

Hinweise für den überparreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt,
c/o Kommunikationsstelle der röm-kath. Landeskirche des Kantons Luzern,
Abendweg 1, 6006 Luzern 6,
041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Wallimann Medien und Kommunikation AG, Aargauerstrasse 12, 6215 Beromünster

Erscheint monatlich, Redaktionsschluss: Dienstag, 9. Januar 2025

